

Oberes Schloss

Intimes herrschaftliches Landhaus mit Nebenbauten und Einfahrt in schöne Hofanlage. Erb. 1680 für Baron Simon v. Salis, Neuausstattung um 1725 und 1790–1800; Rest. aussen 1976–84, innen teilw. 2003/04.

Dreigeschossiger Baukubus mit Freitreppe und hohem Walmdach, am Mezzaningeschoss aufgehängte leichte Balkone; an der Fassade illusionistische Architekturmalerei. Treppenhaus und Korridore um 1750 grosszügig ausgemalt mit biblischen Motiven in Architekturrahmen; übermalt. Im «Saal» und in der Bibliothek vorzügliche Régencestuckaturen um 1725; in zwei weiteren Räumen weisslackierte Täfer E. 18. Jh. mit geschnitzten Louis-XVI Motiven. Steckborner Öfen 1722 und um 1730.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

